

3/ K. 4.

Hochschulpaedagogische Curse.

Im Verein mit anderen Lehrkräften beabsichtige ich, durch einige private Curse den Anfang eines „**Hochschulpaedagogischen Seminars**“ zu schaffen, dessen vollständiger Plan bei mir einzusehen ist.

Diese Curse sollen vorläufig folgende sein:

1. **Paedagogik mit besonderer Rücksicht auf die Hochschulen;**
2. **Übersicht über die deutschen Schulverhältnisse;**
ferner, insbesondere für Studienzwecke von Ausländern:
3. **Übungen im Verständnis und Gebrauch der deutschen Sprache;**
4. **Einführung in die deutsche Litteratur;**
5. **Einführung in die deutsche Kunst.**

Endlich wären je nach Gelegenheit **praktische Übungen im Hochschulunterricht** zu veranstalten.

Die Curse werden in Berlin zwei bis viermal wöchentlich in einem noch zu bestimmenden Local abgehalten. Vor-Anmeldungen — von Herren und Damen — sind an meine Adresse erbeten. Auf Grund dieser Meldungen wird Näheres festgestellt und mitgeteilt werden.

Berlin, Neujahr 1899.

Dr. Hans Schmidkunz.

Adresse: **Berlin - Wilmersdorf, Bingerstrasse 8.**
(Wohnung nahe dem Bahnhof Schmargendorf der Ringbahn.)

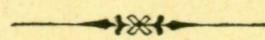
„Schule und Hochschule.“

Acht Vorträge

in der

Aula des Friedrich-Werderschen Gymnasiums

BERLIN, Dorotheenstrasse 13/14.



1. Vortrag: **Montag, den 21. November 1898**, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Dr. Wilhelm Foerster**, Universitätsprofessor, Geh. Regierungsrat und Director der Königl. Sternwarte, Berlin:
„Schule und Hochschule im Lichte der neuen Lebensbedingungen“.
2. Vortrag: **Montag, den 28. November 1898**, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Dr. Hans Schmidkunz**, Berlin-Wilmersdorf:
„Hochschulpaedagogik“.
3. Vortrag: **Montag, den 5. December 1898**, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Dr. Bruno Meyer**, vormals Professor a. d. Grossherzogl. Polytechnischen Schule in Karlsruhe, Berlin-Grosslichterfelde:
„Kunstunterricht“.
4. Vortrag: **Montag, den 12. December 1898**, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Dr. Rudolf Steiner**, Redacteur des „Magazins für Litteratur“, Berlin:
„Hochschulpaedagogik und öffentliches Leben“.
5. Vortrag: **Montag, den 9. Januar 1899**, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Dr. Hans Schmidkunz**, Berlin-Wilmersdorf:
„Die Einheitlichkeit im Universitätsunterricht“.
6. Vortrag: **Montag, den 16. Januar 1899**, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Dr. Alexander Wernicke**, Professor a. d. Herzogl. Technischen Hochschule und Director der Städtischen Oberrealschule, Braunschweig:
„Der Übergang von der Schule zur Hochschule“.
7. Vortrag: **Montag, den 23. Januar 1899**, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Dr. Wilhelm Foerster**, Universitätsprofessor, Geh. Regierungsrat und Director der Königl. Sternwarte, Berlin:
„Der mathematisch-naturwissenschaftliche Unterricht“.
8. Vortrag: **Montag, den 30. Januar 1899**, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Ludwig Schultze-Strelitz**, Professor, Herausgeber des „Kunstgesangs“, Berlin:
„Wissenschaft und Kunst des Gesanges“.

50 Pf
Eintrittskarten à ~~1 Mark~~ und Abonnements auf den ~~8~~ bis 8. Vortrag zu ~~1~~ Mark sind zu haben in der Buchhandlung von Skopnik, Berlin, Dorotheenstrasse 8, und in der Cigarrenhandlung von Mund, Berlin, Dorotheenstrasse Ecke der Friedrichstrasse.

